



NACHBARSCHAFTSHILFE ÄGERITAL

Ein Fest von Herz zu Herz

10jähriges Jubiläum der Nachbarschaftshilfe Ägerital

Am Sonntag, 19. Juni 2011, feierte die Nachbarschaftshilfe Ägerital ihr 10-jähriges Jubiläum. Die ganze Bevölkerung, jung wie alt, war dazu herzlich ins Alters- und Pflegeheim Chlösterli eingeladen. Und es kamen viele. Die Cafeteria war bis auf den letzten Platz besetzt.

Nach einem Ökumenischen Gottesdienst um zehn Uhr, sympathisch und gemeinsam geleitet von der reformierten Pfarrerin Martina Müller und dem katholischen Pfarrerleiter Markus Burri, haben engagierte Freiwillige über ihre konkreten Erfahrungen und Erlebnisse aus der gelebten Nachbarschaftshilfe berichtet, eben ganz nach der Devise «Freude bereiten bringt Freude – und Freunde». Die musikalische Begleitung während des Gottesdienstes und beim anschliessenden Teil mit den offiziellen Gästen bestritten die Gupfbuebä vorzüglich. Bei einem feinen Essen aus der guten Küche des Chlösterlis und bei ungezwungener Atmosphäre moderierte Vereinspräsident Hans-Jörg Hasler den Nachmittag und nahm die Grussworte von Yvonne Kraft, Bürgergemeinde Oberägeri, Therese Arnet, Präsidentin Benevol Zug, Silvia Marti, Präsidentin Wegbegleitung Kanton Zug, und Josef Ribary, Gemeindepräsident Unterägeri, entgegen. Hans-Jörg Hasler gab seiner Freude über den Verein und das Jubiläumsfest sichtlich Ausdruck. Souverän und humorvoll führte er durchs Programm und bedankte sich bei seinen Mitdenkern und Helfern im Leitteam Cornelia Steiner, Hedy



und Markus Humm, Irma und Peter Fuchs sowie Edith Büttiker. Mit einer grossen Geburtstagstorte und beim gemütlichen Zusammensitzen ging das Fest am späteren Sonntagnachmittag zu Ende.

Leitgedanken der Nachbarschaftshilfe
Nachbarschaftshilfe soll ohne Druck und feste Verpflichtung geschehen. Sie ist unentgeltlich und befristet. Einsätze sollen sich auf zwei Stunden wöchentlich beschränken. Die Freiwilligen handeln aus persönlicher Motivation, sind diskret und eigenverantwortlich. Bei der Nachbarschaftshilfe handelt es sich um Beistand unter Nachbarn, nicht um schwere Arbeit oder Spitex-Leistungen und Ähnliches zu ersetzen. Die Einsätze erfolgen in gegen-

seitigem Respekt. Die Freiwilligen werden von einer Koordinationsstelle bei allfälligen Fragen und Problemen beraten.

Interesse an gelebter Nachbarschaftshilfe?

Haben Sie Interesse, einen freiwilligen Nachbarschaftsdienst zu leisten oder einen solchen in Anspruch zu nehmen? Dann fassen Sie sich ein Herz und melden Sie sich. Die Nachbarschaftshilfe Ägerital freut sich auf Ihren Anruf.

Nachbarschaftshilfe Ägerital, Postfach 134, 6314 Unterägeri, Telefon 041 750 88 70, info@nachbarschaftshilfe-ae.ch
www.nachbarschaftshilfe-ae.ch

Bericht: Thomas Brändle

